

I'm not robot  reCAPTCHA

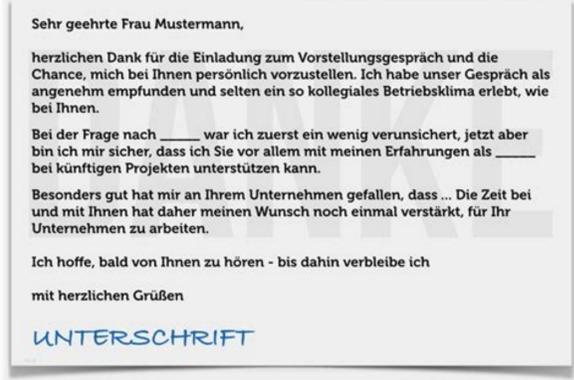
I'm not robot!

Absage nach vorstellungsgespräch formulieren arbeitnehmer

Eine Bewerbung zurückziehen? Manchmal ist das notwendig. Zum Beispiel, weil Sie mehrere Jobangebote haben und deshalb ein paar Arbeitgeber aussortieren müssen.



Oder weil Ihnen Ihr Bauchgefühl sagt: „Es passt einfach nicht!“ Gute Gründe gibt es auf jeden Fall genug. Und auch wenn es unangenehm ist, einem Arbeitgeber eine Absage zu schicken: Entscheidend ist, dass Sie diese professionell formulieren, um den eigenen Ruf nicht zu gefährden – den Betreff ebenso wie die E-Mail. Wir zeigen, wie Sie die Bewerbung zurückziehen – inklusive Tipps zu Formulierungen, kostenlose Vorlagen und Muster... Anzeige Jetzt Karrierebibel Insider werden + Vorteile sichern! Kostenlose Karriere-News, Impulse zum Nachdenken sowie geniale Deals für Coachings & Bücher. Nutze auch du den Vorteil zu deinem Erfolg! Mit der Anmeldung zum Newsletter erhältst du in den nächsten 4 Tagen täglich eine neue Folge unserer exklusiven Video-Serie zur Begrüfung und zum Kennenlernen. Danach folgt unser Newsletter mit wertvollen Karrieretipps, Impulsen und exklusiven Deals mit Rabatten für dich. Du kannst die Einwilligung zum Empfang jederzeit widerrufen. Dazu findest du am Ende jeder Mail einen Abmeldelink. Die Angabe des Vornamens ist freiwillig und dient nur zur Personalisierung. Deine Anmeldezeiten, deren Protokollierung, der Versand und eine Auswertung des Leseverhaltens werden über Klick-Tipp, UK verarbeitet. Mehr Infos dazu findest du in unserer Datenschutzerklärung. Was sagt Ihnen gerade ihr Bauchgefühl: Möchten Sie Ihre Bewerbung zurückziehen? Grundsätzlich gibt es keine Verpflichtung dazu, einem Arbeitgeber abzusagen. Es ist aber eine Frage des Stils, der Höflichkeit und Fairness, telefonisch oder schriftlich über das neuerliche Desinteresse zu informieren. Sie wollen ja auch, dass man mit Ihrer Bewerbung respektvoll umgeht und Ihnen Feedback gibt – selbst wenn es negativ ist. Es ist völlig legitim und auch gar nicht so selten, dass Bewerbungen zurückgezogen werden. Wenn Bewerberinnen und Bewerber dabei allerdings „ghosten...“, weil sie sich für einen anderen Job entschieden haben, schafft das für Personalier nur unnötige Arbeit und schadet womöglich sogar anderen, die noch Interesse haben und deshalb länger warten müssen. Wenn Ihnen also das Bauchgefühl klar sagt: „Der Job ist es nicht!“, sagen Sie möglichst frühzeitig, respektvoll und souverän ab. Was schreibt man bei einer Absage in den Betreff? Das geht übrigens schon beim Betreff los, falls Sie Ihre Bewerbung schriftlich zurückziehen. Wählen Sie eine eindeutige Betreffzeile – je prägnanter, desto besser. Zum Beispiel: „Absage – Meine Bewerbung vom TT.MM.JJJJ“. Oder: „Ich ziehe meine Bewerbung vom TT.MM.JJJJ zurück“. Mehr ist im Betreff nicht nötig. Und persönliche Gründe müssen Sie dort auch nicht nennen. Verärgert die Absage den Arbeitgeber? Egal, aus welchem Grund Sie Ihre Bewerbung zurückziehen: Das verärgert Arbeitgeber nicht, im Gegenteil: Sie schaden sich mehr, wenn Sie sich überhaupt nicht melden (siehe: Ghosting) oder Unternehmen mit Ausreden inhalten. Taktische Spielchen fallen auf einen zurück: Vielleicht wollen oder müssen Sie sich bei diesem Arbeitgeber noch einmal bewerben. Gut für Ihre Reputation, wenn Sie stets fair und ehrlich waren. Überdies geben Sie anderen Kandidaten mit dem Rückzug eine Chance nachzurücken. 8 gute Gründe für den Rückzieher Der häufigste Grund für den Rückzug ist ein besseres Jobangebot. Idealerweise haben Sie den neuen Arbeitsvertrag schon unterschrieben, bevor Sie die Bewerbung zurückziehen. Es gibt aber noch weitere gute Gründe für den Widerruf: Persönliche Gründe Sie haben einen Probearbeitstag absolviert. Arbeitsklima und Arbeitsplatz gefallen Ihnen nicht. Oder Sie haben recherchiert und herausgefunden, dass der Arbeitgeber einen schlechten Ruf hat. Sie sind schwer erkrankt und können in absehbarer Zeit keinen Beruf ausüben.



Sie sind schwanger und wollen sich erstmal ganz auf Kind und Familie konzentrieren. Nach einer beruflichen Neuorientierung wollen doch etwas ganz anderes machen – zum Beispiel sich selbstständig. Sachliche Gründe Das angebotene Gehalt liegt deutlich unter Ihren Erwartungen. Ihr Partner hat einen neuen Job in einer fernen Stadt oder im Ausland – und Sie ziehen mit um. Sie haben sich für einen Teilzeitjob beworben, man bietet Ihnen aber woanders einen besseren (Vollzeit-)Job an. Sie haben festgestellt, dass Ihnen die angestrebte Stelle keine Perspektiven bietet und Sie dafür überqualifiziert sind. Muss ich die Absage begründen? Wer seine Bewerbung zurückzieht, muss das nicht begründen. Eine plausible Begründung macht die Entscheidung aber nachvollziehbarer und weckt daher Verständnis. EIN guter Grund reicht völlig. Zu viele Gründe wirken nach Rechtfertigung und schlechtem Gewissen. Absolut tabu sind durchschaubare Ausreden sowie negative Aussagen über den Arbeitgeber. Die sind immer unprofessionell. Privates müssen Sie nicht preisgeben, ebensowenig sollten Sie ins Detail gehen (siehe Muster unten). Wie kann ich die Bewerbung zurückziehen? Um eine Bewerbung professionell zurückzuziehen, haben Sie vier Optionen: Online, Telefon, Brief oder E-Mail. Eine klare Präferenz gibt es nicht, Sie können sich frei entscheiden. Alle vier Wege sind legitim, um die Bewerbung zurückzuziehen. Wer will, kann sogar mehrere Varianten wählen: zum Beispiel am Telefon erwähnen, dass Sie Ihren Rückzug schriftlich nachreichen, dass Sie Ihren Rückzug schriftlich nachreichen. Aber der Reihe nach... Bewerbung online zurückziehen Große Unternehmen und Konzerne bieten oft die Option, die Bewerbung mit einem Klick zu „stormieren“. Falls Sie sich über ein Online-Bewerberportal beworben haben, loggen Sie sich dort ein und ziehen die Bewerbung zurück.

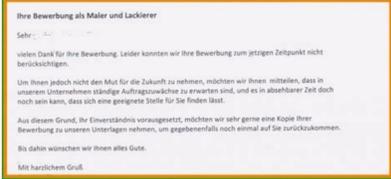
Bildnachweis: Karrierebibel.de



In einigen System reicht dazu ein einfacher Klick, in anderen müssen Sie Ihr komplettes Profil löschen. Vorteil: In dem Fall müssen Sie nicht befürchten, dass irgendjemand Ihren Rückzug krumm nimmt. Womöglich wird es nicht einmal bemerkt, das System managt den Absage-Prozess. Bewerbung am Telefon zurückziehen Ein persönlicher Anruf hat mehrere Vorteile: Sie sparen Zeit und Porto. Obendrein wirkt es enorm selbstbewusst, wenn Sie persönlich absagen. Und Sie können sicher sein, dass die Botschaft angekommen ist. Zwar kostet die Bewerbungsabsage am Telefon Überwindung. Es ist aber die professionellste Form. Halten Sie das Telefongespräch kurz. Maximal 5-10 Minuten. Bleiben Sie sachlich und allgemein. Nennen Sie keine persönlichen Beweggründe. Auf Nachfrage können Sie eine kurze Begründung nennen, nie aber eine Rechtfertigung. Bleiben Sie im Ton neutral, nie emotional. Keine Entschuldigung, keine Reue oder schlechtes Gewissen. Falls der Personaler fragt: Nennen Sie die genaue Stellenbezeichnung, auf die Sie sich beworben haben und Referenznummer. Muster für die Absage am Telefon: Guten Tag, mein Name ist Max Muster. Ich hatte mich vor 3 Wochen bei Ihnen als Aushilfe beworben und meine Bewerbung per Mail zugesandt. Die Referenznummer in der Stellenausschreibung lautete: 123-4567.



Leider muss ich meine Bewerbung zurückziehen. Ich habe mich aus beruflichen Gründen für eine andere Stelle entschieden. Bitte löschen Sie meine Daten und Bewerbungsunterlagen in Ihrer Datenbank. Ich bedauere, wenn ich Ihnen damit Umstände gemacht habe. Vielen Dank und auf Wiederhören. Bewerbung per Brief oder Mail zurückziehen Falls Ihnen der telefonische Rückzieher nicht behagt, können Sie auch schriftlich die Bewerbung zurückziehen. Das kostet etwas mehr Zeit und Mühe. Trotzdem sollte die schriftliche Bewerberabsage kurz bleiben. Kein Personaler will sich ein Essay durchlesen, warum Sie den Job nicht wollen. Lange, rechtfertigende Sätze wirken zudem wie ein schlechtes Gewissen. Für die schriftlich Absage gibt es keine formalen Regeln. Wir empfehlen folgenden Aufbau: Betreff Ganz einfach: „Hiermit ziehe ich meine Bewerbung zurück“. Dank Bedanken Sie sich zuerst, für die Möglichkeit sich hier zu bewerben. Botschaft Schreiben Sie explizit, dass Sie die Bewerbung zurückziehen, um Missverständnisse zu vermeiden. Eine Begründung ist nicht notwendig, erhöht aber das Verständnis.



Nennen Sie maximal einen plausiblen Grund. Bedauern Bedauern Sie förmlich, Umstände gemacht zu haben. Anschließend bitten Sie um Verständnis. Ob Sie einen Absagebrief schreiben oder per E-Mail versenden, ist Geschmacksache. Mehr Stil hat der Brief, weil er hochwertiger wirkt. Bewerbung zurückziehen: Vorlage + Beispiele für das Absageschreiben Vielen Dank für Ihr Vertrauen in mich und die Einladung zum Vorstellungsgespräch. Inzwischen habe ich ein weiteres Angebot erhalten, das aus meiner Sicht besser zu mir passt. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber ich möchte hiermit meine Bewerbung zurückziehen. Ich bedauere, falls ich Ihnen damit Umstände bereite. Dennoch bitte ich um Ihr Verständnis und verbleibe mit besten Grüßen“ Leider muss meine Bewerbung hiermit zurückziehen. Zwar hatte ich in unserem Gespräch ein harmonisches Gefühl und bekam auch einen guten Eindruck von Ihrem Unternehmen. Doch habe ich zwischenzeitlich ein anderes Stellenangebot erhalten. Dessen Position, Inhalte und Herausforderungen reizen mich mehr, sodass ich Ihnen absagen möchte, um Ihnen die Chance zu geben, die Stelle an einen anderen Kandidaten zu vergeben. Es tut mir leid, wenn das Umstände macht. Ich bitte um Verständnis und danke für Ihr Entgegenkommen.“ Hiermit ziehe ich meine Bewerbung zurück. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Aber nach gründlicher Überlegung glaube ich, dass wir nicht zusammenpassen. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Interesse. Bitte haben Sie Verständnis für meine Absage – auch wenn Ihnen diese Umstände bereitet. Das tut mir leid. Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die Zeit.“ Vielen Dank für das positive Feedback auf meine Bewerbung. Allerdings habe ich in der Zwischenzeit ein anderes Angebot angenommen, das besser zu mir passt. Daher muss ich meine Bewerbung hiermit zurückziehen. Es tut mir leid, dass ich Ihnen Umstände bereite, bitte Sie aber um Verständnis für meine Entscheidung. Die Wahl fiel nicht GEGEN Ihr Unternehmen, sondern FÜR ein anderes. Ich bedanke mich herzlich für Ihr freundliches Entgegenkommen und hoffe, dass Sie die Stelle zügig neu besetzen können.“ Wann sollte ich die Bewerbung zurückziehen? Es gibt drei unterschiedliche Zeitpunkte und Stadien im Bewerbungsprozess, die im Falle einer Absage ein jeweils anderes Vorgehen erfordern: 1. Bewerbung abgeschickt In diesem frühen Stadium müssen Sie nichts machen. Warten Sie erst einmal ab. Vielleicht sagt auch der Arbeitgeber ab. Dann erledigt sich das Problem von selbst. 2. Zum Vorstellungsgespräch eingeladen In diesem Fall gilt: Fairness first. Sagen Sie rechtzeitig ab, damit der Personaler neue Termine mit anderen Bewerbern planen kann. 3. Nach Zusage Für den Arbeitgeber ist das jetzt bitter: Er hat schon mit Ihnen gerechnet. Umso höflicher sollten Sie absagen und sich für die Umstände entschuldigen. Am besten schriftlich. Für alle Stadien haben wir Musterschreiben und Vorlagen vorbereitet, mit denen Sie professionell Ihre Bewerbung zurückzuziehen können. Die Muster für ein Absageschreiben können Sie gerne kopieren und per E-Mail verschicken. Bewerbung zurückziehen: 3 Vorlagen Sehr geehrte Frau Muster, haben Sie vielen Dank, dass ich mich vor einiger Zeit auf Ihre Stellenausschreibung vom TT.MM.JJJJ bei Ihnen bewerben konnte. Ich möchte mein Bewerbung hiermit allerdings zurückziehen. Zwar hatte ich seinerzeit großes Interesse an der Position und bin auch überzeugt, dass ich mich bei Ihnen wohlfühlen hätte. Zwischenzeitlich habe ich aber ein anderes Angebot erhalten, das aus meiner Sicht und nach reiflicher Überlegung besser zu meinen beruflichen Plänen passt. Daher muss ich Ihnen absagen und bitte hierfür um Verständnis. Es tut mir leid, wenn ich Ihnen Umstände bereitet habe. Aber ich möchte ehrlich sein und Ihnen sowie anderen Bewerbern frühzeitig die Chance geben, die Stelle anderweitig zu besetzen. Ich bedanke mich für Ihr freundliches Entgegenkommen. Mit freundlichen Grüßen UNTERSCHRIFT Sehr geehrter Herr Muster, Danke für die Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen und die Chance, bei Ihnen zu arbeiten. Leider muss ich Ihnen heute mitteilen, dass ich mich nach reiflicher Überlegung für ein anderes Angebot entschieden habe, das besser zu meinen beruflichen Plänen passt. Ich möchte meine Bewerbung hiermit zurückziehen. Mir ist klar, dass ich Ihnen damit einige Umstände bereite, und das tut mir leid. Dennoch bitte ich um Ihr Verständnis. Ich bedanke mich für Ihr freundliches Entgegenkommen und bitte Sie um die Rücksendung meiner Bewerbungsunterlagen. Mit besten Grüßen UNTERSCHRIFT Sehr geehrte Frau Muster, herzlichen Dank für Ihre positive Rückmeldung auf meine Bewerbung und Ihr Jobangebot. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ich mich zwischenzeitlich für eine andere Stelle entschieden habe, die noch besser zu meinen beruflichen Zielen passt. Ich muss meine Bewerbung daher zurückziehen. Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Zeit. Ich bedauere, dass Ihnen meine Entscheidung vermutlich Umstände bereitet. Dennoch hoffe ich auf Ihr Verständnis und bedanke mich für das angenehme Gespräch. Bitte senden Sie mir meine Bewerbungsunterlagen an die angegebene Adresse zurück. Mit freundlichen Grüßen UNTERSCHRIFT Bewerbung zurückziehen: Tipps zum Datenschutz Sobald Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, können Sie zusätzlich verlangen, dass Ihre Unterlagen zurückgesendet beziehungsweise Ihre Daten vollständig gelöscht werden. In dem Fall ergänzen Sie das Absageschreiben noch um folgende Beispielformulierung: „Überdies möchte ich Sie bitten, meine eingereichten Bewerbungsunterlagen und persönlichen Daten zeitnah zu löschen.“ Interne Bewerbung zurückziehen Natürlich können Sie auch eine interne Bewerbung zurückziehen. Die Muster und Formulierungen hierfür bleiben gleich, ebenso der Aufbau. Dank – Begründung – Bedauern. Bei einem internen Rückzieher ist die Begründung allerdings wichtig. Schließlich werden Sie den Kollegen, denen Sie Umstände bereitet und einen Korb gegeben haben, weiterhin begegnen. Entschuldigen Sie sich daher aufrichtig und persönlich für Ihre Entscheidung und legen Sie Ihre Beweggründe nachvollziehbar dar, um atmosphärische Störungen zu vermeiden. Bewerbung für einen Studienplatz zurückziehen Auch die Bewerbung für einen Studienplatz können Sie an vielen Hochschulen zurückziehen. In der Regel funktioniert dies online und mit wenigen Klicks: Loggen Sie sich in den Online-Account ein und klicken Sie auf den entsprechenden Button. Eine Bewerbung in den zulassungsbeschränkten Studienfächern Humanmedizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie können Sie überdies im Bewerbungsportal von „Hochschulstart“ oder über das hochschuleigene Bewerbungsportal zurückziehen. Falls Sie die Bewerbung nicht online widerrufen können, wenden Sie sich an das jeweilige Studiensekretariat. Häufige Fragen zum Thema Bewerbung zurückziehen? Wer merkt, dass der Job oder Arbeitgeber nicht passt, kann seine Bewerbung zu jedem Zeitpunkt zurückziehen. Der einfachste Weg ist, beim Unternehmen anzurufen und abzusagen. Kurz und schmerzlos. Falls Rückfragen kommen, bleiben Sie respektvoll, freundlich – aber verbindlich. Rechtfertigen Sie sich nicht! Danken Sie für das Vertrauen und bitten Sie um Verständnis, dass Sie sich anders entschieden haben. Aus Gründen. Bei der schriftlichen Absage reicht oft ein simpler Dreizeiler per E-Mail oder Brief. Eine Begründung der Absage ist nicht erforderlich. Wie eine Bewerbung höflich absagen? Bedanken Sie sich für das Angebot und sagen Sie selbstbewusst ab. Eine professionelle Formulierung könnte lauten: „Vielen Dank für Ihr Vertrauen in mich und die Einladung zum Vorstellungsgespräch. Inzwischen habe ich jedoch ein Angebot erhalten, das aus meiner Sicht besser zu mir passt. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber ich möchte hiermit meine Bewerbung zurückziehen.“

Ich bedauere, falls ich Ihnen mit meiner Entscheidung Umstände bereite. Dennoch bitte ich um Ihr Verständnis und verbleibe mit besten Grüßen...“ Muss man die Absage begründen? Wer seine Bewerbung zurückzieht, muss die Entscheidung nicht begründen. Solange Sie höflich und fair bleiben, brauchen Sie weder Begründung noch Rechtfertigung. Ausreden auch nicht. Einzig wenn Sie schon zum Vorstellungsgespräch vor Ort waren und man sich für Sie Zeit genommen hat, wäre ein kurze (!) Begründung angebracht. Es reicht aber aus, wenn Sie sagen, dass es nicht gepasst hat. Wann eine Bewerbung wieder zurückziehen? Viele Bewerber spielen auf Zeit, halten Arbeitgeber hin, bis sie einen besseren Arbeitsvertrag unterschrieben haben. Verständlich, aber nicht allzu fair. Besser wäre: Wenn Sie sich sicher sind, hier nicht arbeiten zu wollen, dann sagen Sie ab und ziehen die Bewerbung zurück. Das gilt umso mehr, wenn Sie schon zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Dann einfach zu ghosten oder anderen Kandidaten die Chance zu stehen, ist kein guter Stil. [Bildnachweis: Karrierebibel.de]